

SCHUL-ABC



Arbeitsgemeinschaften

Soweit es die Personalausstattung der Schule ermöglicht, bietet die Schule Arbeitsgemeinschaften an. Für Kinder des Offenen Ganztages finden davon unabhängig AGs statt. Zur Zeit bieten wir folgende Ags an:

- Chor
- Streitschlichter (für Kinder der Jahrgänge 3 und 4)
- Ballspielen
- Hunde

Aktive Pause

Seit dem Schuljahr 2012/13 ist in den Pausen der Container mit Spielgeräten geöffnet. Alle Kinder der Schule können mit ihrer persönlichen Ausleihkarte Spielgeräte entleihen. Betreut wird das Angebot von Mitarbeitern des Offenen Ganztages sowie Kindern der Schule. Viele Spielgeräte wurden aus Geldern des Sponsorenlaufes gekauft.



BrotZeit

In Zusammenarbeit mit der Stiftung BrotZeit können Kinder täglich zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr in der Schule ein kostenloses Frühstück erhalten. Einige Seniorinnen bereiten das Frühstück vor. Die Organisation sowie die Bestellung der benötigten Lebensmittel übernimmt Herr Richter (Schulsozialarbeiter).

Bücherei

Die Bücherei erreichen Sie über den Eingang 2. Dort findet man eine Menge spannender und informativer Bücher für jede Altersgruppe unserer Schule. Die Bücher können auch ausgeliehen werden. Die Schüler und Schülerinnen werden in der Bücherei von Eltern beraten und betreut. Dank des großen Engagements der Eltern ist die Bücherei täglich in beiden großen Pausen geöffnet.

Der Bestand an Büchern wird ständig erweitert. Schwerpunkt der letzten Anschaffung waren Bücher in türkischer und deutscher Sprache.

Ausgeliehene Bücher müssen zu einem vorgegebenen Datum zurückgebracht werden. Im Falle des Verlustes müssen die Eltern das Buch ersetzen. Das Ausleihdatum wird schriftlich angemahnt.

Die Bücherei ist als besonders schön gestalteter Raum auch Veranstaltungsort für Vorlesewettbewerbe und Autorenlesungen.

Zur Zeit wird die Bücherei renoviert. Wir hoffen, dass sie bald wieder in Betrieb genommen werden kann.

SCHUL-ABC



Canto

Einmal in der Woche besuchen Mitglieder der Kirchengemeinde St. Johann die Kinder des 2. oder 3. Jahrgangs. Etwa 30 Minuten lang singen sie mit den Kindern alte und neue Lieder, jahreszeitlich oder thematisch zum Unterricht passend.

Chor

Seit mehreren Jahren leitet Frau Englisch an unserer Schule einen Chor. Kinder ab dem zweiten Schuljahr nehmen daran teil. Es haben inzwischen mehrere öffentliche Konzerte stattgefunden. Der Chor ist Mitglied der Jungen Chorakademie Duisburg.

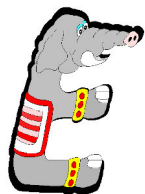
Computer

Dank der Unterstützung des Fördervereins unserer Schule haben wir einen Computerraum mit 15 Arbeitsplätzen eingerichtet. Selbstverständlich sind wir „vernetzt“.



DAZ-Stunden

Für Kinder mit einer anderen Muttersprache als Deutsch findet ein besonderer Förderunterricht statt. Sie lernen dort **Deutsch als Zweitsprache**. Die Inhalte des DAZ-Unterrichtes sind in der Regel abgestimmt mit den Unterrichtsthemen in Deutsch und Sachunterricht, so dass die Kinder ihr erweitertes Wissen unmittelbar im regulären Unterricht anwenden können.



Elternbriefe

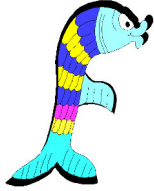
Etwa einmal im Monat erhalten alle Eltern der Schule einen Elternbrief, in dem aktuelle Vorgänge und Termine veröffentlicht werden.

Elternsprechtag

Nach vorheriger Ankündigung finden zwei Mal im Schuljahr Elternsprechtage statt. Diese werden jeweils im Herbst und Frühling anberaumt, damit Zeit bleibt zur Förderung bis zum nächsten Zeugnis.

SCHUL-ABC

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer informiert Sie in einem persönlichen Gespräch über die Lernentwicklung Ihres Kindes. Unabhängig davon bieten wir nach Absprache Sprechstunden an. Während des Unterrichts oder in den Pausen ist kaum ein Gespräch möglich, es sei denn, es handelt sich um einen akuten Notfall.



Feste und Feiern

Gerne werden an unserer Schule Feste gefeiert. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. In der „Jahresuhr“ sind die entsprechenden Feste aufgelistet.

Förderverein

Er hat sich das Ziel gesetzt, den Unterricht und das Schulleben zu unterstützen. Viele Projekte und Anschaffungen sind nur dank seiner Aktivitäten durchführbar z. B.

- die Ausgestaltung des Computerraums,
- Spielkisten,
- Anschaffung von Fahrrädern,
- Theaterprojekt zum Thema „Sexueller Missbrauch“
- Bücher für die Bibliothek
- Finanzierung von Autorenlesungen

Den Förderverein leiten Eltern der Schule, die sich über jedes neue Mitglied, das seine Arbeit aktiv mit unterstützt, freuen. Neben regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen sind auch einzelne Spenden willkommen. Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unserer Schule.



Gottesdienst

Jeden Freitag feiern wir mit einem Geistlichen der Abteikirche St. Johann einen Wortgottesdienst. Er beginnt um 8.15 Uhr. Die Kinder gehen klassenweise mit dem Klassenlehrer von der Schule zur Kirche. Jede Woche geht ein anderer Jahrgang in die Kirche, etwa einmal im Monat findet eine gemeinsame Messe für die Kinder der Klassen 3 und 4 statt. Zu diesen Feiern gehen die Kinder aus dem Religionsunterricht.

SCHUL-ABC



Herkunftssprachlicher Unterricht

Alle türkischen Kinder können in ihrer Muttersprache Unterricht erhalten. Er findet am Vormittag statt, entweder parallel zum Religionsunterricht der nicht türkischen Kinder oder vor bzw. nach dem für alle gültigen Stundenplan.

Homepage

Die Schule verfügt über eine eigene Homepage (www.abteischule-duisburg.de), die regelmäßig aktualisiert wird. Dort gibt es nützliche Informationen über die Schule. Zu vielen Veranstaltungen gibt es dort Fotos.

Hunde

In einer Klasse gibt es zwei Schulhunde, die an zwei bis drei Tagen die Kinder während des Unterrichts begleiten. Die Schulhunde helfen den Kindern, ruhig und motiviert zu sein sowie sich zu konzentrieren. Sie lassen sich aber auch gerne mal streicheln. Das hilft, wenn man mal müde oder traurig ist. An den „Hundetagen“ muss man sehr aufpassen, dass nichts auf den Boden fällt, weil die Hunde damit sofort spielen oder es aufessen. So ist die Klasse leise und aufgeräumt.



Integration

Aufgrund des Standortes unserer Schule und dem Toleranzgedanken des Schulprogramms ist es selbstverständlich, dass wir nichtkatholische Kinder aufnehmen. Wir gestalten den Unterricht so, dass er allen gleichermaßen gerecht wird.



Katholische Grundschule

Die Schule erzieht nach den Normen katholischer, christlicher Werte. Religion, Nächstenliebe und Toleranz bestimmen neben der Auseinandersetzung mit den Lerninhalten den Schulalltag.

SCHUL-ABC

Klassenfahrten

Mindestens einmal innerhalb der Grundschuljahre fahren die Kinder in eine Jugendherberge oder ein Schullandheim. Tagesausflüge mit Bus oder Bahn werden ebenfalls organisiert, sowie Unterrichtsexkursionen zu Betrieben und Institutionen.

Kontakt

Wichtige Telefonnummern an unserer Schule sind:

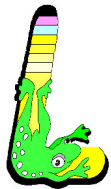
Sekretariat: 0203-283-5301

Offener Ganzttag: 0203-283-5208

Fax: 0203-283-5577

E-Mail: KGS.Abteischule@stadt-duisburg.de

Wir benötigen im Gegenzug immer aktuelle Kontaktdaten der Eltern, um diese im Notfall sofort erreichen zu können. Geben Sie dazu bitte ihre Telefonnummer, insbesondere auch Handynummer der Klassenlehrerin und im Schulsekretariat ab. Achten Sie bitte darauf, dass Sie tatsächlich erreichbar sind.



Lehrerinnen und Lehrer

An unserer Schule sind 21 Lehrerinnen tätig. Zwei Kollegen erteilen türkischen Sprachunterricht. Die Lehrpersonen führen eine Klasse möglichst durch vier Grundschuljahre und unterrichten zusätzlich gemäß Neigung und Ausbildung in den anderen Klassen.

LRS

Manchen Kindern fällt es sehr schwer, Lesen und Schreiben zu lernen. Bereits im ersten Schuljahr werden vorsorglich die Kinder gefördert, die hier die größten Schwierigkeiten bekommen könnten. Im zweiten und dritten Schuljahr werden einige Kinder in Kleingruppen gefördert.

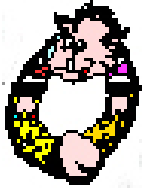


SCHUL-ABC



Notfall

Wenn ein Kind in der Schule verunglückt, so wird vor Ort Erste Hilfe geleistet. Sollte es sich um eine ernste Verletzung handeln, so informieren wir Sie und benachrichtigen gegebenenfalls den Notarzt. Wenn Sie, liebe Eltern, nicht erreichbar sind, wird das Kind in Ausnahmefällen vom Lehrer/ der Lehrerin ins Krankenhaus begleitet und gleichzeitig derjenige über den Vorfall informiert, dessen Telefonnummer Sie uns bei der Anmeldung Ihres Kindes für einen solchen Notfall gegeben haben. Aus diesem Grund müssen die Eltern jederzeit für die Schule erreichbar sein, solange ihr Kind in der Schule oder im Offenen Ganztag ist.



Offener Ganztag

Seit Beginn des Schuljahres 2007/08 bietet die Abteischule eine Ganztagsbetreuung an. Das Betreuungsteam besteht aus acht Damen und einem Herrn. Die Betreuung beginnt morgens um 7.30 Uhr und endet um 15.30 Uhr. An jedem Nachmittag werden mehrere Arbeitsgemeinschaften angeboten. Es wurde bei der Planung darauf Wert gelegt, dass pro Tag auch immer eine Sport-AG stattfindet. Parallel dazu werden auch die Hausaufgaben der Kinder betreut. Die Kinder haben Zeit und Raum für ihre Hausaufgaben, eine intensive Nachhilfe ist in diesem Rahmen aber nicht möglich und auch nicht geplant.

Träger der Betreuungsmaßnahme ist der Stadtsportbund.

Da mehr Eltern eine Betreuung wünschen, als von der Kapazität her möglich ist, können nur Kinder aufgenommen werden, deren Eltern beide berufstätig sind oder wenn ein Elternteil alleinerziehend ist.

Am Mittagessen, das von einer Cateringfirma geliefert wird, nehmen alle Kinder teil. Auf religiöse Vorgaben wird in diesem Zusammenhang Rücksicht genommen.

Öffnungszeiten

Die Schule ist von 7.30 bis 13.30 Uhr geöffnet,
unser Sekretariat von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Unterricht beginnt in der Regel um 8.10 Uhr und endet spätestens um 13.20 Uhr.

SCHUL-ABC



Projekte

Folgende Projekte haben an unserer Schule stattgefunden und finden immer wieder statt:

- Sponsorenläufe für unterschiedliche Zwecke
- Theaterwerkstatt im Zusammenhang mit dem Thema „Sexueller Missbrauch“
- zahlreiche Autorenlesungen
(Kirsten Boie, Nina Rauprich, Oliver Wennings, Guido Kasemann lasen aus ihren Büchern vor)
- Bilderausstellung im Bürgerzentrum des Rathauses Duisburg - Hamborn
- Spiel- und Sportfeste
- Lesewettbewerbe
- Löwenspiele
- Canto
- Kunsttage
- gesundes Frühstück
- Tag der Bewegung
- Obstprojekt
- Gesundheit und Bewegung
- Zeitung und Schule
- Chemieprojekte
- und, und



Regeln

Die Regeln der Schule ordnen den Ablauf in der Schule. Sie beschreiben die Normen des geordneten sozialen Miteinanders. Sie hängen in jedem Raum aus und sind dort einsehbar. Sie wurden von allen Beteiligten gemeinsam erarbeitet. Die Regeln in der aktuellen Fassung lauten:

körperliche Sicherheit:

Ich Sorge dafür, dass ich mich und andere nicht verletze.

emotionale Sicherheit:

Ich begegne meinen Mitschülern und den Erwachsenen respektvoll und achte darauf, dass ich niemanden mit Gesten und Worten traurig mache.

SCHUL-ABC

störungsfreier Unterricht:

Ich Sorge durch mein Verhalten für einen störungsfreien Unterricht.

sicheres Eigentum:

Ich behandle meine Bücher und Sachen sorgfältig, auch die Sachen anderer Kinder und der Schule.



Schulsozialarbeit

Seit Januar 2014 arbeitet Herr Richter als Schulsozialarbeiter an der KGS Abteischule. Er berät Kinder, Lehrer und Eltern in alltäglichen und oft auch in schwierigen Situationen. Er bietet Hilfe an, wenn Eltern Geld aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen möchten. Er hat eigene Sport-AGs und unterstützt die Gewaltpräventionsarbeit der Schule.

Schwimmunterricht

Alle Kinder erhalten ein halbes Jahr lang Schwimmunterricht in zwei benachbarten Hallenbädern.

Sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase

Seit Februar 2014 gibt es an unserer Schule die Stelle der Sozialpädagogischen Fachkraft für die Schuleingangsphase. Die Kinder der ersten beiden Jahrgänge werden durch sie in den ein, zwei oder drei Jahren ihrer Schuleingangsphase besonders begleitet. Ihre Stärken und Schwächen werden erkannt und sie erhalten, wo nötig und möglich, zielgerichtete, individuell angepasste Fördermaßnahmen, welche die Sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase koordiniert.

Sozialtraining in den Jahrgängen 1 und 2

Durchgeführt von Schulleitung und Sozialpädagogen hat sich das Sozialtraining seit vier Jahren an der Abteischule sehr bewährt. Die Kinder lernen, wie Streit entsteht, wie er oft vermieden werden kann, wie sie sich angemessen selbst helfen können und wie sie Hilfe bekommen, wenn nötig. Sie lernen, dass Gewalt keine Lösung ist und in der Schule nicht toleriert wird. Sie erfahren, dass die von Kindern, Eltern und Lehrkräften vor einiger Zeit gemeinsam entwickelten 4 Schulregeln sinnvoll sind, weil sie einen friedlichen Schulalltag ermöglichen, nach dem alle gesund und zufrieden wieder nach Hause kommen. Die Regeln der Schule und die Kernaussagen des Sozialtrainings kennen alle Kinder und Lehrkräfte sowie die Mitarbeiter des Offenen Ganztags. Sie helfen sehr bei der Lösung von Konflikten. Nach einem kleinen Kurs am Ende der 1. Klasse erfolgt eine Auffrischung und altersgemäße Erweiterung in der 2. Klasse, bei Bedarf auch danach. Das soziale Lernen zieht sich ferner durch alle Schul- und Unterrichtsbereiche.

SCHUL-ABC

Streitschlichter

In jeder Pause sind einige Kinder als Streitschlichter auf dem Schulhof aktiv. Sie sind erkennbar an ihren orangenen Westen. Sie helfen Kindern, die in einen Streit verwickelt sind.



Turnhalle

Zum Schulgebäude gehört eine großzügig ausgestattete Turnhalle. Sie steht allen Kindern während des Sportunterrichts zur Verfügung. In der unterrichtsfreien Zeit wird sie von Sportvereinen belegt.



Übergang vom Kindergarten in die Grundschule

Der Weg vom Kindergarten zur Grundschule beginnt zwei Jahre vor der Einschulung. Den ersten Kontakt haben Eltern 4-jähriger Kinder in einer jährlich stattfindenden Informationsveranstaltung.

Die Anmeldung zur Grundschule erfolgt nach vorgegebenen Terminen, in der Regel im Herbst vor der Einschulung. Aufgenommen werden Kinder nach vorgegebenen Kriterien. Vorrang haben bei uns:

- katholische Kinder
- Geschwisterkinder
- Kinder aus katholischen Kindergärten
- Kinder, die nahe an der Schule wohnen

Leider kann es vorkommen, dass wir nicht allen Anmeldewünschen gerecht werden können, da die Aufnahmekapazität begrenzt ist.

Sind Ihre Kinder bei uns angenommen, werden sie regelmäßig eingeladen, um den Kontakt zur Schule zu vertiefen. Dazu gehören ein Kennenlernspiel im Frühjahr, ein Elternnachmittag mit Informationen über schulische Angebote und Förderung, Schnupperunterricht, ein Elternabend vor den Sommerferien.

Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule

Auch der Weg von der Grundschule zur weiterführenden Schule beginnt lange vor den Ferien, in denen Ihre Kinder unsere Schule verlassen. Jeweils im November findet ein Informationsabend statt, an dem die Eltern über die Schulformen informiert werden. Dazu kommen Vertreter benachbarter weiterführender Schulen zu uns ins Haus. Anschließend beginnen die Beratungsgespräche zwischen den Klassenlehrerinnen und den Eltern. Zum Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres

SCHUL-ABC

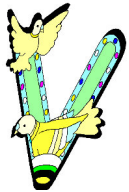
gehört eine begründete Schulformempfehlung. Dabei werden immer die Gesamtschule und die Sekundarschule empfohlen, die anderen Schulformen (Haupt-Realschule, Gymnasium) entsprechend den Leistungen und der Lernentwicklung Ihrer Kinder. Nach Ausgabe der Zeugnisse beginnen die Anmeldetage an den weiterführenden Schulen, die vorab eigene Informationsveranstaltungen oder Tage der offenen Tür angeboten haben.

Unterricht

Der Unterricht beginnt und schließt entsprechend dem Stundenplan, den Ihr Kind erhalten hat. Bei längerer Erkrankung einer Lehrerin / eines Lehrers können kurzfristig Änderungen entstehen, die Ihnen schriftlich mitgeteilt werden. Schauen Sie dazu bitte täglich in die Mitteilungshefte bzw. Hausaufgabenhefte Ihrer Kinder,

Der Unterricht umfasst die Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Sachunterricht
- Englisch
- katholische Religion
- Kunst, Musik
- Sport
- Förderunterricht



Vertretungsunterricht

Immer wieder kann es vorkommen, dass Lehrkräfte krank sind oder aus wichtigen dienstlichen Gründen nicht unterrichten können.

Bei planbaren Situationen erhalten die Kinder vorab entsprechende Informationen.

Bei ungeplanten Situationen bleiben die Kinder am ersten Tag so lange in der Schule, wie es auf ihrem Stundenplan steht. Sollte die Vertretungssituation länger andauern, erhalten die Kinder für die entsprechende Zeit einen geänderten Stundenplan.

Wir versuchen, so wenig Unterricht wie möglich ausfallen zu lassen. In der Regel arbeiten die Kinder auch im Vertretungsunterricht an ihren normalen Themen weiter.

W x y
Z